

## Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) planen in einem gemeinsamen Berufungsverfahren die Besetzung der

### **W2-Professur für das Fachgebiet »Verkehrsmodellierung«**

im Bauhaus-Institut für zukunftsweisende Infrastruktursysteme verbunden mit der Leitung

#### **der Abteilung Personenverkehr**

im DLR-Institut für Verkehrsforschung in Berlin-Adlershof.

Die Bewerberin/Der Bewerber wird als Professorin/Professor an die Bauhaus-Universität Weimar in der Fakultät Bauingenieurwesen berufen und dort bei einer reduzierten Lehrverpflichtung (2 LVS) beurlaubt, um die Abteilungsleitung »Personenverkehr« am DLR-Institut für Verkehrsforschung in Berlin-Adlershof zu übernehmen (Jülicher Modell).

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

Die Professur gehört zum Bauhaus-Institut für zukunftsweisende Infrastruktursysteme (b.is). Das Institut verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur nachhaltigen Gestaltung der Umwelt und hat einen ausgeprägt interdisziplinären Charakter. Die Professur betätigt sich an der Fakultät Bauingenieurwesen im Forschungsfeld der Verkehrssystemplanung mit der Ausrichtung auf die Modellierung des Verkehrs. Dies umfasst Verkehrsnachfrage, Mobilitätsverhalten und Verkehrsablauf einschließlich Umweltauswirkungen. Dies schließt auch die Beachtung planerischer Rahmenbedingungen sowie die Analyse empirischer Verkehrsdaten, insbesondere von Verkehrsverhaltensdaten, ein.

Die Forschung und Lehre in diesem Bereich orientiert sich am medienübergreifenden Modell der nachhaltigen Gestaltung von Stoff- und Energieflüssen, die verbindendes Konzept der Kernprofessuren des Instituts sind.

Das DLR Institut für Verkehrsforschung erforscht die Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Verkehr, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Basis der Arbeiten ist – vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und sozio-demographischer Rahmenbedingungen – die verkehrsträgerübergreifende Analyse und maßnahmensensitive Modellierung des Mobilitäts- und Verkehrsverhaltens von privaten Haushalten und Unternehmen. Die Abbildung des Verkehrs reicht dabei von der lokalen bis zur nationalen Ebene. In der Abteilung »Personenverkehr« arbeiten ca. 20 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler daran, die Entwicklungen und Trends im Personenverkehr empirisch zu analysieren und in Nachfragemodelle umzusetzen.

Gesucht wird eine erfahrene, fachlich breit aufgestellte, national und international anerkannte Persönlichkeit. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften, didaktische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine sehr gute Promotion nachgewiesen wird sowie durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sind im § 84 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) geregelt. Zur Leitung der Abteilung im DLR Institut für Verkehrsforschung

werden fachliche und organisatorische Führungserfahrung, Erfahrung bei der strategischen Planung sowie selbständige Akquisition und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten erwartet.

Die/Der zu Berufende soll in Forschung und Lehre das Gebiet der Verkehrsmodellierung vertreten und damit auch einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung der Studierenden in den Studiengängen des Bauingenieurwesens, insbesondere derjenigen in den Umweltingenieurwissenschaften und im Digital Engineering leisten.

Das DLR ebenso wie die Bauhaus-Universität Weimar verfolgen eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik und das Ziel, den Frauenanteil in Forschung und Lehre zu erhöhen. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deswegen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte vorzugsweise als optimierte PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer B/WP-05/20** bis zum **31. März 2020** an:

Bauhaus-Universität Weimar  
Geschäftsführung der Fakultät Bauingenieurwesen  
Frau Claudia Goldammer  
Marienstraße 13  
99423 Weimar

E-Mail: [claudia.goldammer@uni-weimar.de](mailto:claudia.goldammer@uni-weimar.de)

#### **Hinweise zum Datenschutz**

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar aktuell noch nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter ZIP-Datei unter Benutzung der Kennziffer »B/WP-05/20« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>